



EINLADUNG

Rechtsextremismus in Baden-Württemberg Strategien und Bündnisse gegen Gewalt und Menschenfeindlichkeit

Dienstag, 18. Juni 2013, 18 – 20 Uhr

STADTHALLE - GÖPPINGEN



Mit Gewalt- und Straftaten auf der einen und rechtspopulistischen Parolen, diffamierenden und ausländerfeindlichen Aktionen auf der andere Seite, macht der Rechtsextremismus aktuell auf sich aufmerksam. Verbreitung finden seine menschenverachtenden Parolen in erschreckenden Ausmaßen im Internet, in der Musik und in Teilen der Jugendkultur in Deutschland und europaweit. Dennoch gelingt es der Zivilgesellschaft - auch in Göppingen - immer wieder, mit Hilfe verschiedenartigster Aktionen, Widerstand gegen Rechtsextremismus zu leisten und für eine vielfältige, tolerante Gesellschaft einzutreten.

Die NSU-Morde haben verdeutlicht, dass nicht nur die Zivilgesellschaft, sondern auch Kommunalverwaltungen, Polizei und Verfassungsschutz gefordert sind, die Gefahren rechtzeitig zu erkennen und die Debatte über Widerstandsformen gegen rechtsextreme Aktionen zu führen. Zu einer besseren Vernetzung solcher Aktivitäten wollen wir mit dieser Veranstaltung beitragen.

Veranstaltungsort

STADTHALLE – GÖPPINGEN – Blumenstraße 41

<http://www.goepingen.de/,Lde/start/Freizeit/Anreise+und+Parken.html>

Verantwortlich

Türkan Karakurt
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Veranstaltungsorganisation

Sieglinde Hopfhauer
sieglinde.hopfhauer@fes.de

Veranstalter

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, www.fritz-erler-forum.de Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung, Werastraße 24, 70182 Stuttgart, Tel.: 0711 / 24 83 94-40, Fax: 0711 / 24 83 94-50

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin

18. Juni 2013 - Rechtsextremismus in Baden-Württemberg

PROGRAMM

- 18:00 Begrüßung
Türkan Karakurt, Friedrich-Ebert-Stiftung Stuttgart
- 18:15 Einführung
Strategien der extremen Rechten. Ausweitung des Themenspektrums, Scharnierbildung, „Normalisierung“
Stephan Braun, Journalist, Stuttgart
- 19:00 Podiumsdiskussion
Strategien gegen Rechtsextremismus. Was kann man tun?
Alex Maier, Sprecher Bündnis „Kreis Göppingen nazifrei“
Melek Kandilli, Migrantinnenverein Göppingen
Jürgen Hauber, Leiter Kriminalpolizei Polizeidirektion Göppingen
Heike Baehrens, Kirchenrätin und Stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Diakonie Württemberg
Jürgen Baur, Stadt Göppingen, Leiter Fachbereich Recht, Sicherheit, Ordnung
- Moderation: **Türkan Karakurt**
- 20:00 Ende der Veranstaltung

„Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstaltenden werden ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während der Veranstaltung von dieser ausschließen.“



Anmeldungen bitte bis 15. Juni an Sieglinde.Hopfauer@fes.de
oder Fax: 0711 / 24 83 94 50 oder Postweg

Rechtsextremismus

18. Juni 2013 in Göppingen

1324 2506

Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Sieglinde Hopfauer
Werastraße 24
70182 Stuttgart

Bitte schreiben Sie in Blockschrift

Vor-/Zuname

Straße

PLZ / Ort

Tel.

Mail

freiwillige Angaben

Organisation/ Alter/ Beruf

Datum / Unterschrift